



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

Teil.Land NRW – Carsharing in der Fläche

Christoph Overs und Lara Wagner

DECOMM 2022 – 13. September 2022

Mit freundlicher
Unterstützung von:

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



Träger:





Chance: Renaissance der Dörfer als Wohn- und Lebensorte bei guter Anbindung an den urbanen Raum.

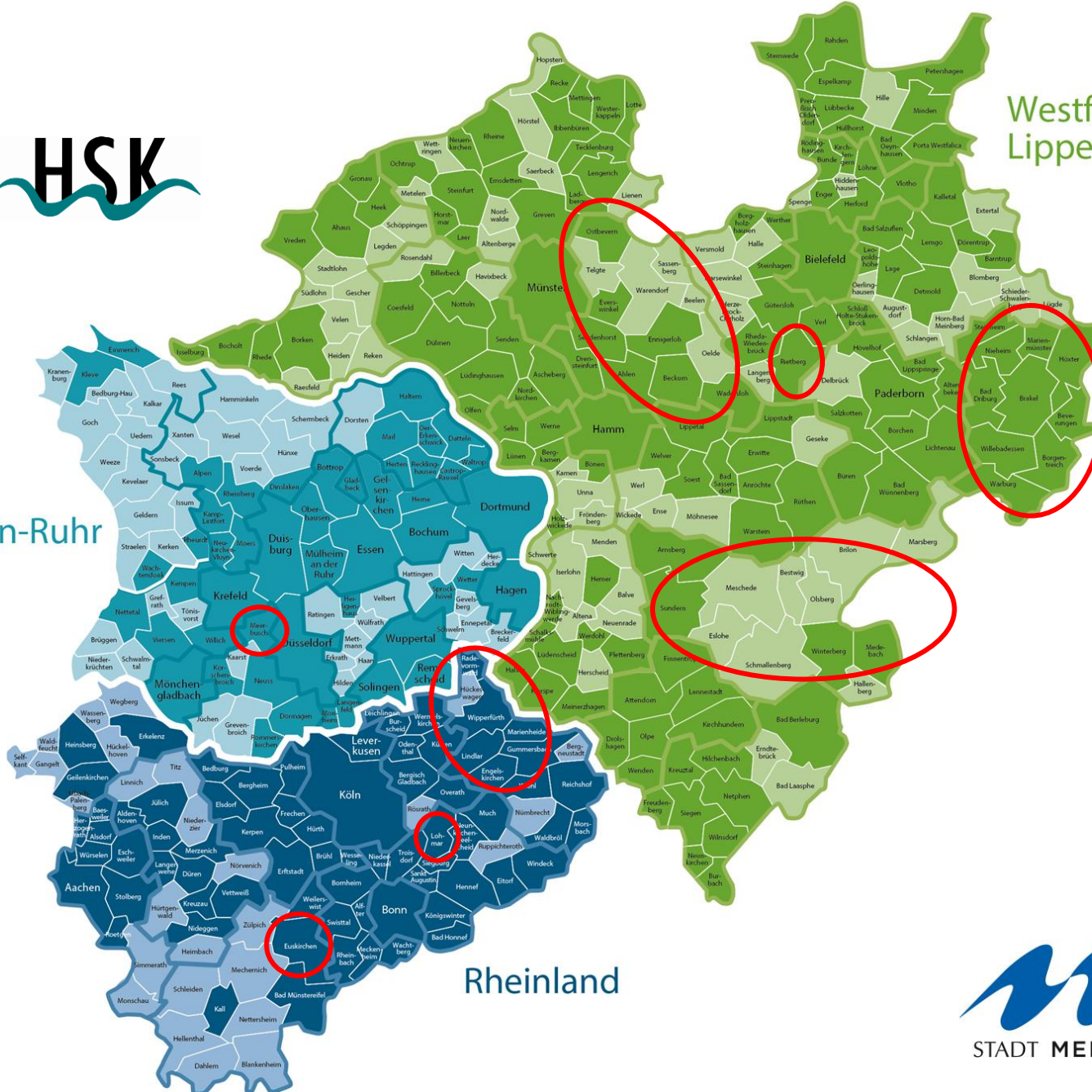
Die Projektidee

- „Können wir nicht mal etwas für den ländlichen Raum machen?“
- Landesfachausschuss Vernetzte Mobilität (Vertreter*innen der Träger und des NRW-Verkehrsministeriums)
- Wettbewerb als „Testballon“ mit acht Kommunen bzw. kommunalen Zusammenschlüssen
- Einge kaufte Leistungen für die Bereiche „Beratung“, „Kommunikation“ und „Evaluation“ (i.H.v. 250.000 EUR) // Laufzeit: September 2020 – März 2023
- Zuwendungen des Landes NRW zur Förderung der vernetzten Mobilität und des Mobilitätsmanagements (FöRi-MM)

DIE MODELLKOMMUNEN



Rhein-Ruhr



Westfalen-Lippe

Rheinland



Das Angebot

Beratung

- Akteur*innen-beteiligung
- Angebotsmodelle
- Ankerkund*innen
- Rechtliche Fragestellungen
- Ausschreibungen

Kommunikation

- Projektbezogen und zentrale
- Claimentwicklung
- Erklärfilm
- Blog
- User Stories

Evaluation

- Projektevaluation
- Zielerreichung
- Handlungsempfehlungen
- Übertragungsmöglichkeiten

Erste Erfahrungen // Highlights

„Ratsbeschluss mit
Übernahme ‚Bürgschaft‘ für
Fehlbeträge für 3 Jahre“

„Formulierung einer
Leistungsbeschreibung“



„Marketingbudget ist mit festgesetzt“

„Kreisverwaltung initiiert AK“

„Durchführung von
Kommunikationsworkshop“

„Gewinnen von
Mitstreiter*innen in der
Verwaltung und
Ankerkund*innen“

„Blog auf ZN-Website“

„Novelle FöRi-MM“

12.04.2022 | Blog

BLOGREIHE „TEIL.LAND NRW“: LÄNDLICHES CARSHARING STARTET DURCH

Carsharing nimmt weiter an Fahrt auf – dazu trägt auch das Projekt “Teil.Land NRW” bei, das wir 2021 initiiert haben. In den kommenden fünf Wochen beschäftigt sich der Blog genau mit diesem Thema. Unsere wöchentlichen Beiträge widmen sich der Frage, wie das Carsharing als etabliertes, aber städtisches Mobilitätsangebot mit dem Landeswettbewerb seinen Weg in ländliche Regionen findet. Denn wir sind der Überzeugung: Der Ursprungsgedanke, dass mehrere Personen sich ein Fahrzeug teilen, passt doch genauso gut ins Ländliche.

Thematisiert wird so die Funktionsweise des Carsharings sowie seine ländlichen Ansätze und Erfolge. Auch das geteilte Auto als neuer ländlicher Lebensstil wird Thema sein, bis hin zur Frage: Wie viel kostet denn mein Auto wirklich pro Monat? Oder wie wäre es gleich mit etwas mehr Garten dank etwas weniger Auto?

Wir denken, dass Mobilität künftig auch im Ländlichen nicht mehr an Fahrzeugbesitz gekoppelt sein muss – und dass Carsharing hilft, Mobilität moderner zu gestalten. Als Zukunftsnetz Mobilität NRW unterstützen wir deshalb Kommunen dabei, dies zu verwirklichen.

Erfahren Sie mehr dazu – ab nächster Woche, an dieser Stelle.



So funktioniert Carsharing



Das könnte Sie auch interessieren



Wie geht's weiter?

Finanzierung

Seit 01. Juli 2022: Sharing-Angebote förderfähig im Rahmen der Förderung der Vernetzten Mobilität und des Mobilitätsmanagements des Landes NRW (FöRi-MM)

- Anschubfinanzierung von Carsharing-Angeboten:
max. 3 Jahre und 5.000 pro Jahr je Auto
- Bedarfsermittlung:
80%-Förderung und bis max. 15.000 Euro

Wie geht's weiter?

Weiterführung Teil.Land NRW

- Auswertung der Projektevaluation
- Ausgestaltung eines dauerhaften Angebots im Bereich Carsharing ab 2023
- Fokus auf Unterstützung als Ergänzung zur Förderung des Landes
- Individuelle Beratungsleistung je nach Situation vor Ort in den Kommunen



ZUKUNFTSNETZ
MOBILITÄT
NRW

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH

Abteilung Mobilitätsmanagement

Lara Wagner, Tel.: 0221 – 20808 761, lara.wagner@vrs.de

Christoph Overs, Tel.: 0221 – 20808 736, christoph.overs@vrs.de